

- Fig. 3 und 4. Aehnliche Epidermiszellen mit Eiweisskörpern, welche sich fast durch die ganze Zelle ausgebreitet haben und welche die fibrilläre Zusammensetzung der Spindeln zeigen.
- Fig. 5. Drei Epidermiszellen gleichen Alters, wie in den oberen Fig. 1 und 2, mit partiell gespaltenen Spindeln.
- Fig. 6. Zellen mit ringförmigen Eiweisskörpern.
- Fig. 7. Ungleichmässig dicker, ringförmiger Eiweisskörper.
- Fig. 8, 9, 10 und 11. Allmählicher Uebergang der spindelförmigen Eiweisskörper zur Ringform; alle Figuren zeigen einen fibrillären Aufbau, Fig. 10 zeigt speciell die sich kreuzenden Fibrillen.
- Fig. 12 und 13. Kaulquappenförmige und fibrilläre Eiweisskörper.
- Fig. 14. Kleine Epidermiszellen der Kapselaussenfläche, welche um die Spaltöffnungen angeordnet sind und Spindeln enthalten.
- Fig. 15 und 16. Grosse Epidermiszellen der Kapselaussenseite mit Eiweissspindeln.
- Fig. 17, a, b, c. Isolirte Spindeln, welche in den die Siebtheilelemente begleitenden Zellen der Cotyledonen vorkommen.
- Fig. 18, a—e. Verschieden gestaltete Eiweisskörper aus jungen Blättern, wo sie noch homogen erscheinen.
- Fig. 19, a—e. Gleiche Gebilde aus älteren Blättern, welche mehr körnig und klumpig erscheinen.

Tafel II.

- Die Figuren 1—7 und Fig. 12—13 beziehen sich auf *I. Balsamina*, Fig. 8 auf *I. Sultani*, Fig. 9 auf *I. glanduligera* und Figg. 10 und 11 auf *I. parviflora*. Vergr. 585.
- Fig. 1. Haar von der Kapselaussenfläche mit Spindeln; bei a 3 Spindeln in einer Zelle.
- Fig. 2. Stengelquerschnitt mit querdurchschnittenen Spindeln (s) neben der Stärkescheide (st).
- Fig. 3. Stengelängsschnitt mit Spindeln neben der Stärkescheide.
- Fig. 4. Querschnitt eines Blumenblattes mit querdurchschnittenen Spindeln (s) an der Siebtheilseite.
- Fig. 5. a—f. Spindeln sehr junger Kapseln nach der Behandlung mit sehr verdünnten Säuren. In f. die fibrilläre Structur.
- Fig. 6 und 7. Junge Epidermiszellen von 4—5 mm langen Blütenknospen mit jungen ungetheilten Spindeln.
- Fig. 8. Spindeln aus dem Schwellgewebe der Kapseln von *I. glanduligera*.
- Fig. 9. Spindeln aus der Epidermis der Kapselaussenfläche von *I. Sultani*.
- Fig. 10. Querschnitt einer jungen Kapsel von *I. parviflora* mit jungen noch einfachen Spindeln im Schwellgewebe.
- Fig. 11. Zelle aus dem Schwellgewebe einer alten Kapsel von *I. parviflora* mit mehreren gespaltenen Spindeln.
- Fig. 12. Epidermiszellen der Kapselaussenseite von *I. Balsamina*. a vor, b nach dem Erwärmen in Wasser. In b ist die fibrilläre Structur sichtbar.
- Fig. 13. a—g. Verschieden gestaltete Eiweisskörper aus dem Stengel, und zwar in Nachbarschaft der Stärkescheide.

Sammlungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [73](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sammlungen. 42](#)